



WETTBEWERBSPERIODE 2023/24

BEWERBUNGSBOGEN

Für die **Vorbereitung** der Teilnahme am Wettbewerb
in der **Haupt-Kategorie**

Angaben zur eingereichten Produktion

In meiner Funktion als

erkläre ich hiermit unsere Teilnahme am „Eisvogel – Preis für nachhaltige Filmproduktionen 2022/23“ mit der folgenden Produktion:

Titel der Produktion:

Genre:

Produktionsunternehmen:

Im Auftrag von

Produktionszeitraum
Von:

Bis:

--	--

Budget (ca. in Mio Euro):		Drehorte (Anzahl)		davon "on location"	
Drehtage gesamt (Anzahl):		Drehtage "on location"		Drehtage "Nicht in DE"	

Ansprechperson für Rückfragen:

Mail:

Telefon:

Ich versichere des Weiteren, dass die nachfolgenden Erklärungen und Angaben zur Umsetzung der Wettbewerbskriterien korrekt sind:

Ort:

Datum:

Unterschrift

Kriterium 1

Bekanntnis zum Umweltschutz über die eingereichte Produktion hinaus

Wertung

Mindestanforderung: Bewertet wird, ob das jeweilige Produktionsunternehmen auf eine oder mehrere der nachfolgend dargestellten Arten ein über die konkret eingereichte Produktion hinausgehendes, grundlegendes Bekenntnis zur Reduzierung der Umweltbelastungen aus der Filmproduktion abgegeben hat.

Hinweis: Dieses Bekenntnis kann ersatzweise (z.B. im Fall von Produktionsunternehmen, die nur für die jeweilige Produktion etabliert wurden) auch vom auftraggebenden Unternehmen abgegeben werden. Dieses ist dann explizit zu benennen.

Nachweis

Ich erkläre, dass wir ein über die eingereichte Produktion hinausgehendes, grundlegendes Commitment zur Stärkung des Umweltschutzes bei den Produktionen unserem Unternehmen abgegeben haben, indem wir:

Ein Umweltmanagement-System implementiert haben

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte weiter erläutern:
(u.a. Benennung des Umweltmanagement-Systems und Zeitpunkt der Einführung)

Umweltleitlinien/Umweltziele festgelegt und veröffentlicht haben

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte weiter erläutern:
(z. B. Welche konkreten Leitlinien und Ziele wurden festgelegt)

Eine (Selbst-)Verpflichtung zur Einhaltung ökologischer Standards bei den Produktionen unseres Unternehmens unterzeichnet haben

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte weiter erläutern:
(z. B. Art und Inhalt dieser Verpflichtung)

Ergänzend merke ich an:

Kriterium 2

Bei der Planung und Durchführung der betreffenden Produktion wurden bestehende ökologische Standards der Filmproduktion umgesetzt

Wertung

Mindestanforderung: Bewertet wird, ob die „Ökologischen Standards für deutsche Kino-, TV- und Online-/VoD-Produktionen“ in Ihrer im Februar 2023 veröffentlichten Form bei der eingereichten Produktion umgesetzt wurden und diese Umsetzung entsprechend belegt wird.

Quellen: [Ökologische Standards – Februar 2022; Nachweisverfahren - Ökologische Standards 2_2023](#)

Nachweis

Der Nachweis der Umsetzung dieser Mindestanforderung kann auf eine der folgenden Arten erfolgen (Zutreffendes ankreuzen)

- | | | | |
|----|--------------------------|---|-----------------------------------|
| A) | <input type="checkbox"/> | FFA-Prüfung | Derzeit (noch)
nicht verfügbar |
| | | | <input type="text"/> |
| B) | <input type="checkbox"/> | GreenMotion – Label
Positiver Prüfbericht der PWC | Upload als pdf
Dateiname(n) |
| | | | <input type="text"/> |
| C) | <input type="checkbox"/> | Einzelnachweise
Ausfüllen der PWC Prüfanforderungen (EXCEL-Tool) | Upload als pdf
Dateiname(n) |
| | | | <input type="text"/> |

Bei A) und B) sind jeweils die entsprechenden (Prüf-)Berichte hochzuladen.

Ergeben sich bei Nutzung der Option C) bei Produktionen, die vor dem 01.8.2023 abgeschlossen wurden, gegenüber den PWC Prüfanforderungen im Einzelfall Datenlücken so ist dies entspr. deutlich zu machen

Quellen: Green-Motion; PWC Prüfanforderungen ab 01.08.23,

Das EXCEL Tool sich unter: <https://www.green-motion.org/abschlussberichte/>

Bei allen drei Nachweis-Optionen ist die Bereitschaft zu erklären auf Anforderung des Wettbewerbs-Büros die im Nachweisverfahren vorgesehenen Unterlagen für eine vertiefende Prüfung kurzfristig zur Verfügung zu stellen:

Wir sind bereit auf Anforderung des EISVOGEL-Wettbewerbsbüros die gemäß dem Nachweisverfahren (siehe oben) vorgesehenen Informationen/Dokumente zur vertiefenden Prüfung zu übersenden

Ja/Nein

Kriterium 3

In den relevanten Bereichen der Produktion werden umweltfreundliche Praktiken etabliert und umweltschonende Techniken eingesetzt, die über die allgemeinen Branchenstandard innovativ hinausgehen.

Wertung

Wertungskriterium: Bewertet wird

- Wie viele der nachstehend aufgeführten weitergehenden Maßnahmen („SOLL-Anforderung“ der ökologischen Standards sowie weitergehende Maßnahmenvorschläge¹) im Verlauf der Produktion umgesetzt wurden. (Berücksichtigt wird dabei auch, wenn mehr als 16 der MUSS-Anforderungen der ökologischen Standards umgesetzt wurden. Dies ist beim Kriterium 2 mit anzugeben)
- Wie klar die konkrete Umsetzung der Maßnahme(n) beschrieben wird
- Wie nachvollziehbar erläutert wird, dass diese Maßnahme(n) eine Relevanz für die Reduktion der Umweltbelastungen aus der konkreten Produktion hat/haben.

Nachweis

Es ist die nachstehende Tabelle auszufüllen

Handlungsbereich: Energieeinsatz und -nutzung

Ökostrom bei temporär genutzten Räumlichkeiten

Bei temporär genutzten Räumlichkeiten (Produktionsbüros oder ähnlich genutzte Räumlichkeiten) soll zertifizierter Ökostrom verwendet werden, wo immer das möglich ist.

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war:

Ökostrom bei »on-location«-Produktionen

Wird bei der Produktion »on-location« mit einem Netzstromanschluss

Ja/Nein

¹ Diese stammen überwiegend aus den konkreten Einreichungen der EISVOGEL-Einreichungen der letzten Jahre

gearbeitet, so soll auch hier zertifizierter Ökostrom bezogen werden, wo immer das möglich ist. Dies gilt sowohl für bestehende Netzstromanschlüsse als auch für gezielt gelegte Baustromanschlüsse.

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war

Abgasnorm Stage IIIA bei Dieselgeneratoren

Werden Diesel-Generatoren eingesetzt, so sollen diese mindestens der Abgasnorm Stage IIIA entsprechen und mit einem Partikelfilter ausgestattet sein und sie dürfen nicht mit Heizöl befüllt werden. Wo Diesel-Generatoren nicht die Abgasnorm Stage IIIA oder höher erfüllen, soll ein effizientes Hybridsystem eingesetzt werden oder die Generatoren mit Kraftstoff betrieben werden, der aus zertifizierten, regenerativen Reststoffen gewonnen wurde (sog. HVO-Kraftstoffe der 2. Generation).

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war:

Effiziente Lichttechnik im Studio

Bei Studioproduktionen sollen ausschließlich Lichtquellen mit einer hohen Energieeffizienz wie zum Beispiel LED-Scheinwerfer verwendet werden. Lichtquellen auf Basis von Glühlampen und Halogenstrahlern (»Kunstlicht«) sind zu vermeiden

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war:

Effiziente Lichttechnik „on location“

Bei On-location-Drehs sollen ausschließlich Lichtquellen mit einer hohen Energieeffizienz wie zum Beispiel LED-Scheinwerfer verwendet werden. Bei Scheinwerfern bis 2 KW sind Lichtquellen auf Basis von Glühlampen und Halogenstrahlern (»Kunstlicht«) zu vermeiden

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war

Weitere Einschlägige Maßnahme (bitte ausführen)

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war:

Handlungsbereich: Personen- und Material Transporte

Vermeidung von Fahrten und Transporten durch Master-Location Konzept

Können mehrerer „Motive“ an einem Drehort gedreht werden, reduziert dies ggf. relevant den Transportaufwand

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war:

Reduktion der PKW-Fahrten

Individuelle Anfahrten zum Produktions-/Drehort im PKW sollten durch alternative Mobilitätsangebote (wie z.B. durch Angebote freier ÖPNV Tickets, Sammeltaxis oder (Elektro-)Fahrräder o.ä.) deutlich reduziert werden

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war:

Einsatz emissionsarmer Minibusse, Transporter

Bei (Teilen der) im Eigentum der Produktion befindlichen oder von dieser angemieteten/geleasten Minibusse, oder Transporter (ohne Spielwagen) muss es sich um ein CO2-reduziertesFahrzeuge mit geringen Feinstaub- und Stickoxidemissionen handeln. Als solche gelten: Vollständig elektrisch angetriebene Fahrzeuge (vorzugsweise mit Ladung durch Öko-Strom); Fahrzeuge mit Wasserstoff-Antrieb; CNG-Fahrzeuge (vorzugsweise Bio-CNG)

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war:

Ladung von Elektro-Fahrzeugen mit Ökostrom

Für die Ladung der im Rahmen der Produktion eingesetzten elektrisch angetriebenen Fahrzeuge (unabhängig von der Frage der Eigentümer) soll zu mindestens 30 % der Gesamtmenge zertifizierter Ökostrom verwendet werden.

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war:

Weitere Einschlägige Maßnahme (bitte ausführen)

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die
Maßnahme für die konkrete Produktion
umweltrelevant war:

Handlungsbereich: Unterbringung und Verpflegung

Vermeidung von Lebensmittelabfällen z.B. durch Bedarfsgerechte Ausgabe

Z.B. durch eine bedarfsgerechte Essensausgabe (nicht vorportionierter
Mahlzeiten) wird vermieden, dass Lebensmittel weggeworfen werden.

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die
Maßnahme für die konkrete Produktion
umweltrelevant war:

Weitere Einschlägige Maßnahme (bitte ausführen)

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die
Maßnahme für die konkrete Produktion
umweltrelevant war:

Handlungsbereich: Materialeinsatz und -nutzung

Mehrfachverwendung von Kulissen- und Dekomaterial

Kulissen, Dekorationsobjekte und Materialien sollen mehrfach verwendet werden. Dies kann zum Beispiel durch Lagerhaltung, Leih-Miete oder Second-Hand-Nutzung geschehen. Der Anteil der für den Bau von Kulissen und Ausstattungen neu beschafften Materialien sollt auf (deutlich) weniger als 50 % reduziert werden

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war:

Trennbare Verbindungen zwischen Grundmaterialien

Beim Kulissen- und Dekorationsbau sollten unterschiedliche Grundmaterialien so zusammengefügt werden, dass sie sich im Rahmen einer Material-Wiederverwendung und/oder Entsorgung einfach und möglichst vollständig voneinander trennen lassen.

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war:

Einsatz von Rezyklat-Materialien

Beim Einsatz neu beschaffter Materialien und (Deko)Objekte ist darauf zu achten dass diese einen hohen Anteil (>50 %) an Recycling-Material enthalten.

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war:

Weitere Einschlägige Maßnahme (bitte ausführen)

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung warum die
Maßnahme für die konkrete Produktion
umweltrelevant war:

**Ergänzende
Anmerkungen:**

Kriterium 4

Erfolgreiche Umsetzung umweltentlastender Innovationen

Wertung

Wertungskriterium; Bewertet wird ob:

- Eine oder mehrere umweltentlastende Innovationen (technisch und/oder organisatorisch) umgesetzt wurden
- Diese Innovation(en) nachvollziehbar beschrieben und erläutert wird (werden)

Nachweise

Ich erkläre, dass wir im Rahmen der eingereichten Produktion die nachfolgende Innovation erstmalig und erfolgreich angewendet/umgesetzt haben:

Beschreibung der Innovation I

Benennung der Innovation

Art der Innovation (vorrangig)

Angabe ob:

Technisch/Organisatorisch/Management bezogen

Konkrete Beschreibung der
Innovation:

Art der Umweltbezogenen
Wirkung (Beschreibung)

Umweltbezogene Wirkung
(Quantifizierung)

Ggf. weitere Wirkungen
(ökonomisch/sozial/...)

**Übertragbarkeit der Innovation
auf weitere Produktionen**
(Einschätzungen zu
Möglichkeiten, Voraussetzungen
und Grenzen)

Ergänzende Anmerkungen

Ggf. Beschreibung der Innovation II

Benennung der Innovation

Art der Innovation (vorrangig)

Angabe ob:
Technisch/Organisatorisch/Management bezogen

**Konkrete Beschreibung der
Innovation:**

**Art der Umweltbezogenen
Wirkung (Beschreibung)**

**Umweltbezogene Wirkung
(Quantifizierung)**

**Ggf. weitere Wirkungen
(ökonomisch/sozial/...)**

**Übertragbarkeit der Innovation
auf weitere Produktionen**
(Einschätzungen zu
Möglichkeiten, Voraussetzungen
und Grenzen)

Ergänzende Anmerkungen
